



MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	September	Aufnahme voraussetzungen	Berufsschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und anschließende Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr in einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Beruf oder eine einschlägige Tätigkeit von mindestens 5 Jahren.
Dauer	24 Monate		
Ort	Regenstauf	Anmerkungen	
Abschluss	Staatlicher Abschluss		
Ausbildungsart	Rehabilitation, Weiterbildung		
Förderfähig	mit Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Die Einsatzmöglichkeiten des Maschinenbautechnikers sind so vielseitig wie die Sparten der Metallindustrie. Bei der Umsetzung der einzelnen Techniken in die Praxis ist sein Denken auf die Aufgabe und die Gestaltung der herzustellenden Teile, auf ihre Werkstoffe und auf die Menschen und Maschinen, die sie fertigen sollen, ausgerichtet. Dazu sind konstruktive, fertigungstechnische und arbeitsvorbereitende Aufgaben zu übernehmen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Maschinenbautechniker arbeitet in Betrieben des allgemeinen Maschinen-, Elektro- und Gerätebaus, der Feinwerktechnik, des Stahlbaus und in Ingenieurbüros. Seine Tätigkeitsfelder sind Konstruktion, Entwicklung und Fertigung. Die Arbeitsvorbereitung umfasst Aufgaben unterschiedlichster Art. In der Automatisierungstechnik sorgt er für den optimalen Einsatz von computergesteuerten und -geregelten Anlagen.



MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Die Fähigkeit, Probleme systematisch zu analysieren und Erkenntnisse in praktische Handlungen zu übertragen, sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit. Es wird hauptsächlich im Team gearbeitet. Die körperliche Belastung ist in diesem Berufsbild als unbedenklich einzustufen.

AUSBILDUNGSINHALTE

Neben allgemeinbildenden Fächern werden im fachrichtungsbezogenen Grundlagenbereich des ersten Schuljahres die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass in den Anwendungsfächern des zweiten Schuljahres eine fundierte Auseinandersetzung mit fachlichen Problemen erfolgen kann. Diese zielen vor allem auf die wesentlichen Einsatzgebiete des Staatlich geprüften Maschinenbautechnikers, wie Konstruktion, Fertigung, Arbeitsvorbereitung und Qualitätsmanagement ab. Der Unterricht wird praxisnah durchgeführt. Der Einsatz modernster Maschinen, Geräte und branchenüblicher Software fördert den Praxisbezug. Projektarbeiten vermitteln fächerübergreifendes Denken und Handeln.